NEUBAU REGENÜBERLAUF-KANAL LANDHAUSSTRASSE

REGENÜBERLAUFKANAL LANDHAUSSTRASSE

Mit dem Bau des Regenüberlaufkanal Landhausstraße (RÜK) werden drei ältere , nicht mehr dem Stand der Technik entsprechende Regenüberläufe durch eine moderne und leistungsfähige Regenwasserbehandlungsanlage ersetzt. Die Maßnahme verringert den Schmutzfrachtaustrag in den Neckar erheblich und leistet einen wesentlichen Beitrag zum Gewässerschutz.

Der RÜK Landhausstraße entwässert ein Einzugsgebiet von rund 90 ha – im Wesentlichen sind das Teile der Stadtgebiete Gablenberg und Gaisburg. Das dort anfallende Abwasser wird bei einsetzendem Regen im Regenüberlaufbecken und Stauraumkanal aufgefangen. Die Abflussregelung im Kombibauwerk sorgt für einen gleichmäßigen Abfluss zum Klärwerk und bei anhaltendem Regen für den Einstauvorgang des Regenüberlaufbeckens: Sind Becken und Stauraumkanal vollgelaufen, fließt das nachfolgende, unbelastete Regenwasser im Becken über die Überlaufschwelle in den Entlastungskanal und von dort direkt in den Neckar. Bei nachlassendem Regen entleert sich das Becken, indem das aufgefangene Schmutzwasser durch die Drosseleinrichtung zum Hauptklärwerk Mühlhausen abgeleitet wird.

Einzugsgebiet ca.	90	ha
Trockenwetterzufluss	13	l/s
Drosselabfluss, maximal	70	l/s
Stauvolumen Regenüberlaufbecken	1.200	m^3
Zufluss Regenüberlaufkanal, maximal	4.600	l/s
Stauvolumen Kombibecken	320	m^3
Stauvolumen Regenüberlaufkanal	320	m^3
Länge Regenüberlaufkanal DN 2000	122	m

Baubeginn	Frühjahr 2021
geplante Fertigstellung	Herbst 2022
geplante Gesamtkosten	7 Mio. EUR

STUTTGART

ses
StadtEntwässerung Stuttgart